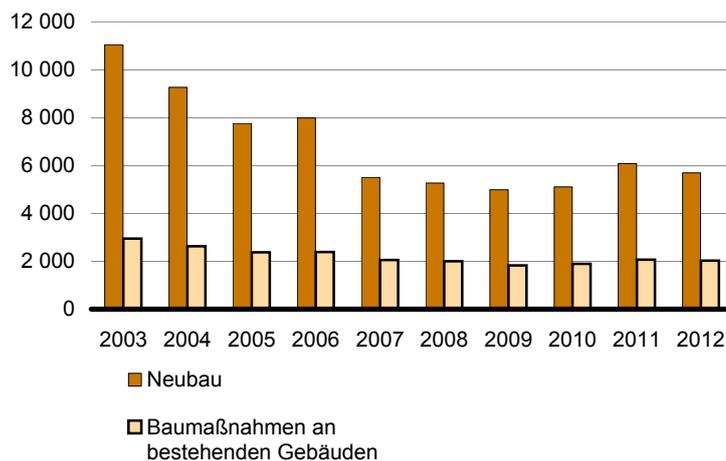


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/13

Baugenehmigungen im Land Brandenburg November 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	748	475	92	181	1 057	960	881	3 635	205 571
Oktober	651	416	63	172	538	715	619	2 693	128 059
November	550	327	58	165	872	645	616	2 508	187 498
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	475	424	23	28	777	419	816	103 813	22
Oktober	416	385	15	16	561	318	634	77 799	—
November	327	289	22	16	520	282	542	69 795	1
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	550	871,7	616	645,3	2 508	187 498
Wohngebäude	458	29,9	618	649,3	2 544	88 635
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	4,1	49	28,1	140	7 334
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 2,1	13	10,6	47	1 300
Unternehmen	23	3,6	152	102,9	411	18 185
davon						
Wohnungsunternehmen	17	0,6	132	88,8	359	15 977
Immobilienfonds	1	–	–	0,0	–	800
sonstige Unternehmen	5	3,1	20	14,1	52	1 408
private Haushalte	431	31,6	452	533,5	2 077	69 142
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 3,3	1	2,3	9	8
Nichtwohngebäude	92	841,8	– 2	– 3,9	– 36	98 863
davon						
Anstaltsgebäude	6	49,6	– 6	– 5,3	– 26	6 155
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	305,0	– 1	– 2,0	– 5	62 536
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	118,6	2	5,3	11	3 663
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	53	344,6	4	– 0,8	– 10	23 720
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	30,0	–	–	–	2 825
Handels- und Lagergebäude	27	183,7	2	1,2	7	8 735
Hotels und Gaststätten	8	117,6	–	–	–	10 904
sonstige Nichtwohngebäude	13	24,1	– 1	– 1,1	– 6	2 789
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	71,5	– 5	– 8,4	– 49	9 495
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	21,0	1	0,3	1	3 166
Unternehmen	66	801,5	– 1	– 3,7	– 27	94 074
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	125,2	3	– 0,8	– 14	4 346
Produzierendes Gewerbe	17	116,5	–	–	–	9 320
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.ü berm.	36	559,8	– 4	– 2,9	– 13	80 408
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	9,8	1	4,1	7	1 168
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	9,4	– 3	– 4,7	– 17	455

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	165	2,5	95	102,2	372	27 811
Wohngebäude	131	– 55,3	98	107,4	411	18 840
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	0,9	31	12,2	80	5 127
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 3,8	3	3,8	11	180
Unternehmen	10	– 8,3	29	21,9	70	7 740
davon						
Wohnungsunternehmen	8	– 8,3	29	21,5	68	6 900
Immobilienfonds	1	–	–	0,0	–	800
sonstige Unternehmen	1	–	–	0,4	2	40
private Haushalte	119	– 39,9	65	79,4	321	10 912
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 3,3	1	2,3	9	8
Nichtwohngebäude	34	57,8	– 3	– 5,2	– 39	8 971
davon						
Anstaltsgebäude	4	7,7	– 6	– 5,3	– 26	653
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	4,1	– 2	– 3,3	– 8	243
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	– 7,1	2	5,3	11	205
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	34,3	4	– 0,8	– 10	5 551
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	3,7	–	–	–	612
Handels- und Lagergebäude	8	27,3	2	1,2	7	3 179
Hotels und Gaststätten	4	4,0	–	–	–	1 135
sonstige Nichtwohngebäude	8	18,7	– 1	– 1,1	– 6	2 319
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	25,4	– 5	– 8,4	– 49	3 547
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	20,1	1	0,3	1	2 694
Unternehmen	23	38,6	– 2	– 4,9	– 30	5 684
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	– 0,6	2	– 2,0	– 17	625
Produzierendes Gewerbe	2	– 1,0	–	–	–	123
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	40,2	– 4	– 2,9	– 13	4 936
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	– 5,6	1	4,1	7	548
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4,7	– 3	– 4,7	– 17	45

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	385	758	869,2	521	543,1	2 136	159 687
Wohngebäude	327	282	85,2	520	541,9	2 133	69 795
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	289	198	56,4	289	379,9	1 480	50 647
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	22	22	8,7	44	42,0	157	4 802
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	16	62	20,0	187	120,0	496	14 346
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	8	3,2	18	15,9	60	2 207
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	4	1,8	10	6,8	36	1 120
Unternehmen	13	42	11,9	123	81,0	341	10 445
davon							
Wohnungsunternehmen	9	33	8,9	103	67,3	291	9 077
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	9	3,1	20	13,7	50	1 368
private Haushalte	312	236	71,5	387	454,1	1 756	58 230
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	58	477	784,0	1	1,3	3	89 892
davon							
Anstaltsgebäude	2	20	41,9	–	–	–	5 502
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	136	300,9	1	1,3	3	62 293
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	100	125,6	–	–	–	3 458
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	217	310,2	–	–	–	18 169
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	15	26,3	–	–	–	2 213
Handels- und Lagergebäude	19	109	156,4	–	–	–	5 556
Hotels und Gaststätten	4	85	113,7	–	–	–	9 769
sonstige Nichtwohngebäude	5	3	5,4	–	–	–	470
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	23	46,1	–	–	–	5 948
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	0	1,0	–	–	–	472
Unternehmen	43	467	762,9	1	1,3	3	88 390
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	101	125,8	1	1,3	3	3 721
Produzierendes Gewerbe	15	73	117,5	–	–	–	9 197
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	292	519,6	–	–	–	75 472
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	12	7	15,4	–	–	–	620
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	4,8	–	–	–	410

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2013					
Brandenburg an der Havel	7	33,4	7	12,4	6 945
Cottbus	14	- 1,1	13	16,8	1 845
Frankfurt (Oder)	6	- 10,3	19	18,2	1 563
Potsdam	31	321,6	97	74,1	75 499
Barnim	59	25,8	49	59,4	9 056
Dahme-Spreewald	37	151,8	81	59,7	19 176
Elbe-Elster	22	11,4	9	11,6	3 077
Havelland	51	25,4	46	63,9	11 287
Märkisch-Oderland	36	1,9	36	41,7	5 355
Oberhavel	38	30,7	38	44,8	7 212
Oberspreewald-Lausitz	10	15,7	2	5,1	1 633
Oder-Spree	28	2,5	31	36,0	3 741
Ostprignitz-Ruppin	14	3,7	7	9,4	2 221
Potsdam-Mittelmark	73	40,3	98	102,6	14 378
Prignitz	32	38,1	7	9,9	5 556
Spree-Neiße	17	32,4	9	8,4	2 981
Teltow-Fläming	45	109,2	57	54,9	10 980
Uckermark	30	39,3	10	16,5	4 993
Land Brandenburg	550	871,7	616	645,3	187 498
01.01.-30.11.2013					
Brandenburg an der Havel	194	322,5	192	208,1	84 565
Cottbus	164	87,9	226	257,9	67 899
Frankfurt (Oder)	100	116,0	120	122,3	27 859
Potsdam	388	844,4	691	756,9	282 204
Barnim	801	586,0	810	922,1	159 183
Dahme-Spreewald	653	573,7	965	822,7	142 072
Elbe-Elster	220	323,7	104	154,6	42 229
Havelland	793	1 272,0	1 095	1 167,9	215 769
Märkisch-Oderland	708	327,3	669	827,5	121 255
Oberhavel	690	697,8	1 010	980,4	170 338
Oberspreewald-Lausitz	209	131,9	161	214,6	37 226
Oder-Spree	550	714,8	519	631,5	135 518
Ostprignitz-Ruppin	249	336,7	262	227,4	52 669
Potsdam-Mittelmark	981	798,7	1 211	1 435,9	240 134
Prignitz	171	245,0	96	112,8	34 029
Spree-Neiße	251	356,8	271	305,2	60 466
Teltow-Fläming	556	499,7	540	606,3	105 626
Uckermark	296	518,5	267	278,4	69 028
Land Brandenburg	7 974	8 753,5	9 209	10 032,3	2 048 069

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2013					
Brandenburg an der Havel	4	- 6,6	4	7,2	625
Cottbus	8	- 2,5	6	7,8	1 139
Frankfurt (Oder)	2	- 12,4	13	13,0	916
Potsdam	12	- 2,0	3	3,5	3 728
Barnim	15	4,4	5	6,5	988
Dahme-Spreewald	7	- 1,7	33	13,7	4 400
Elbe-Elster	14	- 7,5	5	6,4	1 718
Havelland	6	11,1	-	1,6	2 457
Märkisch-Oderland	8	- 1,2	4	6,6	1 019
Oberhavel	9	- 4,0	11	7,4	904
Oberspreewald-Lausitz	6	- 2,3	1	3,3	397
Oder-Spree	6	- 0,2	1	2,0	240
Ostprignitz-Ruppin	7	1,3	1	2,7	1 220
Potsdam-Mittelmark	16	4,8	9	12,7	1 162
Prignitz	17	13,2	- 1	- 1,0	3 293
Spree-Neiße	4	- 0,6	4	2,6	557
Teltow-Fläming	10	0,3	3	4,8	768
Uckermark	14	8,2	- 7	1,5	2 280
Land Brandenburg	165	2,5	95	102,2	27 811
01.01.-30.11.2013					
Brandenburg an der Havel	92	22,8	75	77,6	38 955
Cottbus	60	- 59,0	88	100,9	17 323
Frankfurt (Oder)	38	- 31,8	51	46,9	7 643
Potsdam	108	- 2,5	63	86,2	43 396
Barnim	167	29,9	94	88,0	24 873
Dahme-Spreewald	162	0,5	255	107,5	23 022
Elbe-Elster	121	3,1	8	50,6	11 487
Havelland	127	78,6	17	93,1	20 580
Märkisch-Oderland	128	- 2,9	38	72,1	12 781
Oberhavel	84	- 12,2	31	56,6	9 159
Oberspreewald-Lausitz	73	24,8	- 2	45,4	11 031
Oder-Spree	130	- 17,8	1	54,0	20 796
Ostprignitz-Ruppin	77	- 7,1	79	43,0	14 849
Potsdam-Mittelmark	215	- 87,7	188	226,4	33 749
Prignitz	84	31,4	30	35,4	17 132
Spree-Neiße	78	- 43,4	83	94,0	9 303
Teltow-Fläming	138	- 17,5	82	93,8	19 984
Uckermark	126	3,0	27	70,4	16 041
Land Brandenburg	2 008	- 87,8	1 208	1 442,0	352 104

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2013						
Brandenburg an der Havel	2	2	1,0	3	5,2	1 220
Cottbus	6	4	1,4	7	9,0	706
Frankfurt (Oder)	3	3	1,3	6	5,3	607
Potsdam	15	36	12,3	94	70,6	8 991
Barnim	42	26	3,8	44	52,9	6 795
Dahme-Spreewald	27	24	7,5	48	46,0	5 496
Elbe-Elster	4	3	1,8	4	5,3	657
Havelland	44	33	8,9	46	62,3	8 738
Märkisch-Oderland	28	18	3,0	32	35,0	4 336
Oberhavel	25	19	5,1	27	37,4	4 768
Oberspreewald-Lausitz	1	1	1,8	1	1,9	105
Oder-Spree	22	17	2,7	30	34,0	3 501
Ostprignitz-Ruppin	6	4	1,7	6	6,7	927
Potsdam-Mittelmark	51	50	16,8	89	90,0	11 646
Prignitz	8	7	2,4	8	10,9	1 412
Spree-Neiße	5	3	0,9	5	5,8	570
Teltow-Fläming	27	26	10,9	54	50,1	7 566
Uckermark	11	7	1,9	16	13,7	1 754
Land Brandenburg	327	282	85,2	520	541,9	69 795
01.01.-30.11.2013						
Brandenburg an der Havel	84	69	17,3	97	124,0	15 848
Cottbus	88	75	27,1	138	157,0	16 782
Frankfurt (Oder)	49	41	17,0	68	74,5	9 140
Potsdam	249	321	146,6	627	669,4	91 660
Barnim	590	421	91,3	714	833,2	102 312
Dahme-Spreewald	452	376	114,0	709	714,4	84 901
Elbe-Elster	53	55	27,7	96	104,0	12 468
Havelland	616	558	171,7	1 073	1 070,5	138 449
Märkisch-Oderland	536	379	67,4	631	755,4	93 142
Oberhavel	551	450	149,1	975	919,3	110 324
Oberspreewald-Lausitz	115	91	37,1	163	169,2	22 206
Oder-Spree	366	289	78,4	516	575,9	70 808
Ostprignitz-Ruppin	129	96	52,6	182	183,9	22 027
Potsdam-Mittelmark	699	636	291,6	1 022	1 208,5	160 475
Prignitz	51	41	14,9	66	77,4	9 456
Spree-Neiße	117	106	38,5	182	205,4	23 203
Teltow-Fläming	361	275	134,7	457	511,3	68 919
Uckermark	123	116	32,9	239	206,7	24 462
Land Brandenburg	5 229	4 393	1 510,0	7 955	8 559,8	1 076 582

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2013						
Brandenburg an der Havel	2	2	1,0	3	5,2	1 220
Cottbus	6	4	1,4	7	9,0	706
Frankfurt (Oder)	2	2	0,8	3	2,8	350
Potsdam	10	9	3,2	10	16,9	2 609
Barnim	42	26	3,8	44	52,9	6 795
Dahme-Spreewald	26	19	4,8	29	35,4	4 396
Elbe-Elster	4	3	1,8	4	5,3	657
Havelland	44	33	8,9	46	62,3	8 738
Märkisch-Oderland	27	17	2,7	28	32,1	4 036
Oberhavel	25	19	5,1	27	37,4	4 768
Oberspreewald-Lausitz	1	1	1,8	1	1,9	105
Oder-Spree	19	12	0,9	20	22,9	2 672
Ostprignitz-Ruppin	6	4	1,7	6	6,7	927
Potsdam-Mittelmark	48	38	13,1	52	71,1	9 568
Prignitz	8	7	2,4	8	10,9	1 412
Spree-Neiße	5	3	0,9	5	5,8	570
Teltow-Fläming	26	17	9,4	28	32,8	4 366
Uckermark	10	6	1,6	12	10,8	1 554
Land Brandenburg	311	220	65,2	333	421,9	55 449
01.01.-30.11.2013						
Brandenburg an der Havel	83	64	17,2	85	114,0	14 948
Cottbus	83	56	18,1	88	114,1	12 251
Frankfurt (Oder)	46	31	11,5	48	55,4	7 183
Potsdam	213	161	52,0	218	326,6	44 611
Barnim	573	379	74,2	591	752,4	92 788
Dahme-Spreewald	430	293	69,9	451	573,2	64 943
Elbe-Elster	51	41	20,6	51	76,2	9 973
Havelland	578	412	100,4	606	815,7	104 626
Märkisch-Oderland	525	347	55,5	545	695,9	84 875
Oberhavel	527	362	97,2	552	706,8	88 889
Oberspreewald-Lausitz	104	65	23,1	106	122,1	15 713
Oder-Spree	346	236	63,1	362	468,0	57 173
Ostprignitz-Ruppin	121	81	36,3	127	153,4	18 457
Potsdam-Mittelmark	663	505	221,3	692	966,4	130 484
Prignitz	50	38	13,4	52	71,7	8 777
Spree-Neiße	110	79	28,4	112	153,5	17 256
Teltow-Fläming	348	243	123,3	370	452,6	60 761
Uckermark	111	84	24,3	123	144,0	17 995
Land Brandenburg	4 962	3 476	1 049,8	5 179	6 761,7	851 703

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.11.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	18	189	282,4	20	6,4	29 762
Cottbus	16	97	119,8	–	–	33 794
Frankfurt (Oder)	13	61	130,8	1	0,9	11 076
Potsdam	31	387	700,3	1	1,3	147 148
Barnim	44	305	464,8	2	1,0	31 998
Dahme-Spreewald	39	378	459,2	1	0,8	34 149
Elbe-Elster	46	199	292,9	–	–	18 274
Havelland	50	977	1 021,7	5	4,3	56 740
Märkisch-Oderland	44	187	262,8	–	–	15 332
Oberhavel	55	363	560,9	4	4,5	50 855
Oberspreewald-Lausitz	21	38	70,1	–	–	3 989
Oder-Spree	54	626	654,1	2	1,6	43 914
Ostprignitz-Ruppin	43	202	291,2	1	0,5	15 793
Potsdam-Mittelmark	67	448	594,8	1	1,1	45 910
Prignitz	36	129	198,7	–	–	7 441
Spree-Neiße	56	280	361,8	6	5,8	27 960
Teltow-Fläming	57	274	382,5	1	1,1	16 723
Uckermark	47	366	482,6	1	1,3	28 525
Land Brandenburg	737	5 505	7 331,4	46	30,5	619 383

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.